



Aktuell

Wissenschaftstag der EMN



Staffelstabübergabe im Team der Kulturidee

Am Ende des [Wissenschaftstags](#) der Metropolregion Nürnberg in Amberg zu IT-Sicherheit, Gesundheit, Energieversorgung und Künstlicher Intelligenz in der Arbeitswelt gab es wieder die Staffelstabübergabe zum nächstjährigen Gastgeber: Nürnberg. Auch ich selbst hatte eine kleine Übergabe und trete nach 18 Wissenschaftstagen in die zweite Reihe.

Der Amberger Wissenschaftstag wurde von einem breiten Bündnis Oberpfälzer Akteure getragen und war mit über 500 Teilnehmern sehr erfolgreich. Gastgeber des WT26 werden am 24. Juli die TH Nürnberg, die Technische Universität Nürnberg und die Stadt Nürnberg sein.

Simon Marius 1573 – 1624

Das Jubiläum für den markgräflichen Hofastronomen Simon Marius, der zeitgleich mit Galilei die Jupitermonde entdeckte, war schwerpunktmäßig im Jahr 2025. Sein 400. Todestag liegt nach gregorianischem Kalender aber in diesem Jahr und die letzten Projekte sind noch am Laufen. Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Ansbach hat die Simon Marius Gesellschaft eine KI initiiert, die ein



Auch der Bayerische Ministerpräsident hat bereits mit der Marius^{KI} experimentiert; Foto: Bayerische Staatskanzlei/ Daniel Löb

generatives Sprachmodell mit einer gezielten Suche in einer kuratierten Wissensdatenbank kombiniert, sodass Antworten auf historischen Quellen gestützt und in natürlicher Sprache formuliert werden können. Digital zum Leben erweckt hat Marius das Zentrum für angewandte KI und Transfer ([ANkiIT](#)) der Hochschule Ansbach. Grundlage ist ein Retrieval-Augmented Generation System (RAG). Die [Marius^{KI}](#) hat auf dem Marius-Portal ausprobiert werden und wird weiterentwickelt.

Artenschutz im Anthropozän

Ab 8. Oktober 2025 wendet sich die „Leitfossilien“-Vortragsreihe vom [Bildungszentrum Nürnberg](#) dem [Artenschutz im Anthropozän](#) zu. Die Reihe im Nicolaus-Copernicus-Planetarium zeigt, wie soziale, ökologische und technologische Strategien zusammenwirken und verdeutlicht, dass der Mensch ist nicht nur Verursacher, sondern auch Teil der Lösung sein kann.



Die Tötung von Guinea-Pavianen im Tiergarten Nürnberg hat den Konflikt von Tierschutz und Artenschutz aufgezeigt, der unbequeme ethische Entscheidungen erfordert; Foto: TGN/Tom Burger

Krankheiten wie die Afrikanische Schweinepest bedrohen Arten weltweit. Der Klimawandel erzwingt Wanderungen vieler Tiere, die durch menschliche Landnutzung oft blockiert werden. Schutzmaßnahmen müssen deshalb klimaresilient, vernetzt und flexibel sein. Zoos übernehmen Verantwortung durch Wiederan-

siedlung, genetische Reservepopulationen und aktive Gestaltung von Lebensräumen. Neue Technologien wie KI ermöglichen nicht-invasive Überwachung gefährdeter Tiere. Insgesamt wird ein Wandel sichtbar – vom passiven Schutz hin zu aktivem Management, das ethische Fragen aufwirft, aber notwendig ist, um Artenvielfalt langfristig zu sichern.

Studium Generale am BZ



Der Kurs von Florian Pröbster führte zu 3D-Drucken im Main-Brain von Fabian Hänsch.

Das [Studium Generale](#) am Bildungszentrum Nürnberg bietet wissenschaftlich fundiert und gut verständlich anspruchsvolle Allgemeinbildung und Wissen, das Sinn stiftet. Als Moderator begleitet u.a. Pierre Leich durch das Semester, in dem jeweils drei Referenten zu ihren Fachgebieten aus den Geistes- und Kultur-, Gesellschafts- und Sozial- oder den Naturwissenschaften eingeladen sind. Im Herbst 2025 sind die Themen: „Das Olbers'sche Paradoxon – das Rätsel des dunklen Nachthimmels“, „Soziale Marktwirtschaft: Wirtschaftsordnung zwischen Prinzip und Psychologie“ und „Der mich aus großen Ängsten befreit hat - die Einführung der Reformation in Nürnberg 1525“.

Astrokurs von BZ und NAA



Foto: Martin Hoffmann

Ab 15. September 2025 führt wieder ein [Grundkurs](#) der Nürnberger Astronomischen Arbeitsgemeinschaft ([NAA](#)) in elf Sitzungen auf der [Regiomontanus-Sternwarte](#) Nürnberg in theoretische wie praktische Bereiche ein. Die ganze Reihe ist über das Bildungszentrum Nürnberg (BZ) buchbar und kostet 51 €.

Wissenschaftsnacht



Einige Stände im Foyer vom Nicolaus-Copernicus-Planetarium Nürnberg

Am 25.10.25 steigt wieder [Die Lange Nacht der Wissenschaften](#) Nürnberg-Fürth-Erlangen. Zum 12. Mal laden etwa 300 Veranstaltungspartner an 130 Veranstaltungsorten von 17 bis 24 Uhr ein, 1.000 Programmpunkte aus Technik, Natur- und Ingenieurwissenschaften, Medizin und Gesundheit, aber auch aus geistes-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen zu besuchen.

Termine

Auch 2025 nennt eine alle paar Wochen aktualisierte [Terminübersicht](#) wissenschaftliche Anlässe für den Großraum Nürnberg u.a. Meist sind über Links weitere Informationen der Veranstalter verfügbar.

Verantwortlich für [pl-visit.net](#):
Pierre Leich
Hastverstraße 21, 90408 Nürnberg
Stand: 01.08.25.

